

28.1.2010

Curves-Gründer fliegen Ärzte nach verheerendem Erdbeben nach Haiti

Die Curves-Gründer Diane und Gary Heavin stellen ihre Zeit, Talente und Ressourcen zur Verfügung, um Opfern des Haiti-Erdbebens zu helfen.



Am Mittwoch hob Gary mit seinem Firmenjet in Waco ab, um Ärzte der Whitefield Overseas Evangelical Ministry in Joplin, Missouri, und Indianapolis, Indiana, aufzunehmen. Gary fliegt die Ärzte nach Haiti und kehrt anschließend nach Miami zurück, um weitere Ärzte, medizinische Güter, Nahrungsmittel und Wasser aufzunehmen. Gemeinsam mit seiner Crew fliegt er diese Route drei Tage lang zweimal täglich. Diane, die mit einem regulären Flug nach Miami aufgebrochen war, begleitet ihn auf seinem ersten Haiti-Flug.

„Wir sind glücklich, dass wir den Menschen auf Haiti etwas helfen können – insbesondere den Kindern, die alles verloren haben, auch ihre Familien“, so Diane Heavin. „Es grenzt an ein Wunder, dass wir immer wieder eine Start- und Landeerlaubnis bekommen haben, obwohl derzeit keine kommerziellen Maschinen landen dürfen und der Flughafen vollkommen überlastet ist. So ist es anscheinend pures Glück, dass wir überhaupt dorthin gelangen konnten.“

Am Sonntag brechen die Heavins ein letztes Mal nach Haiti auf, um die Whitefield-Ärzte wieder in die Heimat zurückzufliegen. Die Whitefield Overseas Evangelical Ministry unterhält 40 Kirchen und zwei Waisenhäuser auf Haiti.

Um weitere Hilfen ermöglichen zu können, schuf Curves kürzlich ein „Haiti-Hilfe“-T-Shirt, das jetzt bei teilnehmenden Curves-Niederlassungen vorbestellt werden kann. Der gesamte Verkaufserlös der T-Shirts wird in Nahrungsmittel, Kleidung, Unterkünfte und andere Grundbedürfnisse investiert.

„Wir hoffen, 10.000 T-Shirts zu einem Preis von je 10 \$ verkaufen und so 100.000 \$ sammeln zu können“, gibt Heavin an. „Die Curves-Gemeinschaft ist sehr großzügig

und engagiert – und diese Aktion ist eine tolle Gelegenheit für sie, Anderen zu helfen und gleichzeitig ihre stolze Partnerschaft mit Curves zu zeigen.“

Spenden für die Opfer der Haiti-Katastrophe gelangen in den gemeinnützigen Gary and Diane Heavin Community-Fonds. Von hier aus werden die Gelder an die Whitefield Overseas Evangelical Ministries, die Chihuahuan Connection (www.rcmcc.org), die Timoun Lakay Foundation (www.timounlakayfoundation.org) und andere karitative US-Institutionen verteilt, die direkt mit Organisationen auf Haiti zusammenarbeiten.

Die Erlöse aus dem Verkauf der „Haiti-Hilfe“-T-Shirts fließen direkt in Erwerb und Lieferung von Lebensmitteln, Wasser und medizinischen Gütern zur Versorgung Haitis ein – zusätzlich werden Flüge für Ärzte nach und von Haiti sowie weitere Hilfsaktionen einschließlich dem Bau von Brunnen damit finanziert.

Die Bewohner Haitis sind verständlicherweise sehr daran interessiert, dass jeder gespendete Dollar direkt der Hilfe Haitis zugute kommt, ohne unterwegs an dubiosen Stellen zu versickern. So ist es kein Wunder, dass Hilfsorganisationen mit einiger Sorgfalt ausgewählt werden. Spender können sich darauf verlassen, dass ihre Beiträge den Betroffenen Haitis direkt zugute kommen und sie ein Mitglied einer Gemeinschaft von Menschen sind, die wirklich etwas bewegen.“

Wenn Sie ein T-Shirt kaufen möchten, fragen Sie bitte bei der Curves-Niederlassung in Ihrer Nähe nach.